

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 69 (1965)
Heft: 11

Rubrik: Schulfunksendungen im November/Dezember 1965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfunksendungen im November/Dezember 1965

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20—10.50 Uhr).

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr).

		ab Schuljahr
23. Nov./1. Dez.	<i>Von Kindern und Tieren in Alaska.</i> Der Auslandschweizer Jules Kilcher erzählt.	6.
25. Nov./29. Nov.	<i>Paul Klee: «Villa R».</i> Erich Müller, Basel, deutet ein modernes Ölgemälde.	6.
2. Dez./10. Dez.	<i>E chlyni Melodie gaat u d'Reis.</i> E Gschicht vo de Lilian Westphal, Züri, mit vill Musik vom Tibor Kasics.	2.
9. Dez./17. Dez.	<i>Das Puppenspiel vom Doktor Faust</i> von Jürg Amstein, Zürich.	6.
10. Dez./15. Dez.	<i>Zum Tag der Menschenrechte.</i>	8. u. F.
14. Dez./22. Dez.	<i>Der Hirte Manuel.</i> Weihnachtliches Spiel von D. Heuler, Bern.	5.
16. Dez./20. Dez.	<i>Licht in der Finsternis.</i> Clara Richard-Gasser, Basel, berichtet aus dem Leben der blinden und taubstummen H. Keller.	6.



Die Pro Juventute-Marken 1965

mit unbeschränkter Gültigkeitsdauer

Vielleicht sind Sie erstaunt über die neuen Sujets. Wir hoffen aber, daß Ihnen die wirklich schönen Tierbilder gefallen.

Folgende Überlegungen führten zur Wahl dieser Sujets: In den letzten Jahren und Jahrzehnten waren es Blumen der Heimat, Schmetterlinge und Insekten, die die Marken schmückten. Es lag nun nahe, auch einmal unsere heimatlichen Wildtiere abzubilden und sie damit der Bevölkerung, die oft wenig mit diesen Tieren in Berührung kommt, in Erinnerung zu bringen. Daß die Tiere so lebendig und doch künstlerisch gestaltet sind, ist das Verdienst von Hans Erni, dem

Schöpfer der diesjährigen Marken. Er hat es verstanden, die individuelle Eigenart der Tiere herauszubringen und auch farblich eine sehr schöne, einheitliche Markenserie zu schaffen. Ganz besonders attraktiv und gelungen — auch im Hinblick auf das Schaffen von Pro Juventute — scheint uns die Igelfamilie auf der 5er-Marke. Möge sie, zusammen mit den anderen vier Tierbildmarken, Ihre Sympathie gewinnen und Pro Juventute einen großen Verkaufserfolg bringen!